



Gemeindeamt Kaisers
6655 Kaisers 13
Tel. 05633/5255
Fax. 05633/5664
Email: gemeinde@kaisers.tirol.gv.at

Kaisers, am 01.10.2018

PROTOKOLL

**über die 20. öffentliche Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 27.09.2018 im
Gemeindeamt Kaisers.**

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

BGM Norbert Lorenz, BGM-Stellvertreter Markus Lorenz, GV Hannes Walch,
GR Maria Lorenz, GR Susanne Hummel, GR Florian Moll;

Entschuldigt: GV Karl Lorenz;

Unentschuldigt: GR Walter Walch;

Zuhörer: Zott Wolfgang, Köll Christian;

Protokollführung: Larcher Heike

PROTOKOLL

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

BGM Norbert Lorenz begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und stellt fest,
dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu Punkt 1:

Genehmigung des letzten Protokolls vom 30.07.2018

Das Protokoll der 19. Gemeinderatssitzung vom 30.07.2018 wird für richtig
befunden und einstimmig genehmigt und unterzeichnet.

Zu Punkt 2:

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Waldrodung von 1,3 ha Fläche (Rodungsstufe I ca. 350 fm) oberhalb der Schottergrube, Sulzkar im Almajurtal (Gst.Nr. 774/1 KG Kaisers)

Bgm. Norbert Lorenz erläutert, dass sich das Verfahren bereits über ein Jahr hinausgezogen hat. Er erklärt die verschiedenen 7 Rodungsphasen im Detail, welche bereits von der Behörde genehmigt wurden. Mit der Rodungsphase 1 sollte ehestmöglich begonnen werden, da im Frühjahr aufgrund der Vogelbrut nichts gemacht werden darf. Es handelt sich dabei um eine Fläche von ca. 1,3 ha. Es wurden dazu von Waldaufseher Stefan Köll 3 Angebote eingeholt: Köpfler Thorsten Vorderhornbach – Absage erteilt; Fa. Bereuter – Absage erteilt; Fa. U&R Fink, Oberstaufen: Angebot eingegangen,

Der Gemeinderat Kaisers beschließt die Waldrodung an die Fa. U&R Fink gemäß dem schriftlichen Angebot vom 5.9.2018 zu übergeben.

Beschluss: 6 JA Stimmen 0 NEIN Stimmen

Punkt 3:

Beratung und Beschlussfassung über eine Darlehensaufnahme von 1.100.000,00 über den Gemeindeverband ÖPNV zur Mitfinanzierung – Errichtung einer neuen Bergbahn Jöchlspitze – mit einer Rückzahlung auf 10 Jahre laut Aufteilungsschlüssel Einwohner/Gästenächtigungen je 50% laut Beilage

Der Bürgermeister sowie der Vizebürgermeister berichten über die vorangegangenen Sitzungen des Planungsverbandes Lechtal, indem der Erhalt und die Finanzierung der Jöchlspitzbahn diskutiert wurde. Im April 2019 endet die Konzession für die Bergbahn und deshalb muss der Doppelsessellift abgebaut werden. Es wurde von der Liftgesellschaft Warth ein Projekt ausgearbeitet, indem eine neue Gondelbahn in Bach vorgesehen ist. In weiteren Ausbaustufen würden für den Winter eine Rodelbahn sowie für den Sommer eine Mountainbike Strecke errichtet werden.

Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich bei 6,5 Millionen Euro. Es würde der Aufteilungsschlüssel Einwohner/Gästenächtigungen 50/50 herangezogen werden. Somit belaufen sich die Gesamtkosten für die Gemeinde Kaisers auf € 14.539,91. Mit jährlich zwei Raten à € 727,00 sollte unser Beitrag gedeckt sein.

Der Gemeinderat Kaisers stimmt der Darlehensaufnahme von € 1.100.000,00 über den Gemeindeverband ÖPNV für die Mitfinanzierung zur Errichtung der Bergbahn Jöchlspitze mit der Rückzahlung auf 10 Jahre laut Aufteilungsschlüssel Einwohner/Gästenächtigungen je 50% laut Beilage zu.

**Beschluss: 6 JA Stimmen
0 Nein Stimmen**

Punkt 4:

Beratung und Beschlussfassung über die Einführung der Waldumlage

Bgm. Norbert Lorenz erläutert, dass die Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55 in einem größeren Umfang novelliert wurde. Aufgrund dieses Systemwechsels ist die Einführung der Waldumlage zu beschließen. Für die Gemeinde Kaisers wird dies keine großen Auswirkungen haben, da viel Wald der Gemeinde gehört.

Der Gemeinderat beschließt die Verordnung der Festsetzung der Waldumlage für 2019 nach § 10 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55.

**Beschluss: 6 JA Stimmen
0 Nein Stimmen**

Zu Punkt 5:

Infos

- Bgm. Norbert Lorenz informiert, dass die Maßnahmen der Lawinerverbauung in diesen Tagen am „Schrofeneck“ abgeschlossen werden.
- Gemeindestraße Hannes Walch, Kienberg 38:
Bei der Gemeindestraße zu Hannes Walch werden die Baumaßnahme zügig umgesetzt. Um eine effektive Löschwasserversorgung für „Christahonassa Haus“ Nr. 38 zu gewährleisten, müsste ein größerer Löschwassertank unterhalb des Hauses eingegraben werden, so das Planungsbüro AEP.
- Mute-Almhütte: die Reinschrift des Vertrages zwischen der Gemeinde Kaisers und Hauser Roland wird bei der nächsten GR-Sitzung besprochen;

- Bgm. Norbert Lorenz erläutert die Anträge der Bedarfszuweisungen für das Jahr 2019 im Detail, welche im System bereits eingegeben werden mussten;
- Schilft Kaisers: die Situation des Schiliftes wurde bereits bei der letzten GR-Sitzung besprochen, es wurde jedoch mit dem Edelweißhaus, Zott Wolfgang noch nicht konkret gesprochen ob er sich eine Weiterführung des Liftes vorstellen könnte.
Zott Wolfgang ist bei der GR-Sitzung anwesend, er wird sich Gedanken machen wie eine Weiterführung des Schiliftes aussehen könnte.

Zu Punkt 6:

Anträge, Anfragen und Allfälliges

- GR Susanne Hummel fragt nach wie es mit der Holzabgabe für heuer aussieht.
Die Holzteilverlosung hat bereits am 28.06.2018 stattgefunden. (16 Lose)
Der Winter naht und 8 Eigentümer haben immer noch kein Holz erhalten.
Der Bürgermeister wird mit Waldaufseher Stefan Köll die Situation in einem persönlichen Gespräch klären.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Der Bürgermeister:
e.h. Norbert Lorenz

angeschlagen am: 09.10.2018
abgenommen am: 12.11.2018